

Stadt - Gemeinde / Reg.-Bezirk - Kreis

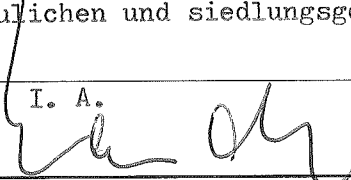
Stadt Mülheim a.d. Ruhr

lfd. Nr.

379

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

\*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Kreftenscheerstraße 38-40		
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Kreftenscheerstraße 38-40		
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Das Gebäude Kreftenscheerstraße 38-40 ist Bestandteil der ehemaligen "Colonie Wiesche", die als erste Zechenkolonie im Mülheimer Raum errichtet wurde. Das 1-geschossige, Giebelständige Siedlungshaus hat ein einseitiges Krüppelwalmdach. Die seitlichen Eingangsanbauten besitzen zur Straße ausgerichtete Eingangstüren. Die verputzten Wandflächen werden durch Eck- und Mittellisenen, Treppenfries und Sockel in Backstein eingefasst. Im Erdgeschoß befinden sich zwei große Segmentbogenfenster, im ausgebauten Dachgeschoß zwei kleinere Segmentbogenfenster.</p> <p>Das Gebäude ist in seiner architektonischen Ausformung ein typisches Siedlungshaus der denkmalwerten Arbeiterkolonie. Es ist bedeutend für die Geschichte des Menschen, der Arbeits- und Produktionsverhältnisse sowie der Siedlungsgeschichte Mülheims. Es ist erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders städtebaulichen und siedlungsgeschichtlichen Gründen.</p>		
Tag der Eintragung	7.3.88	Unterschrift	I. A. 

Hardt